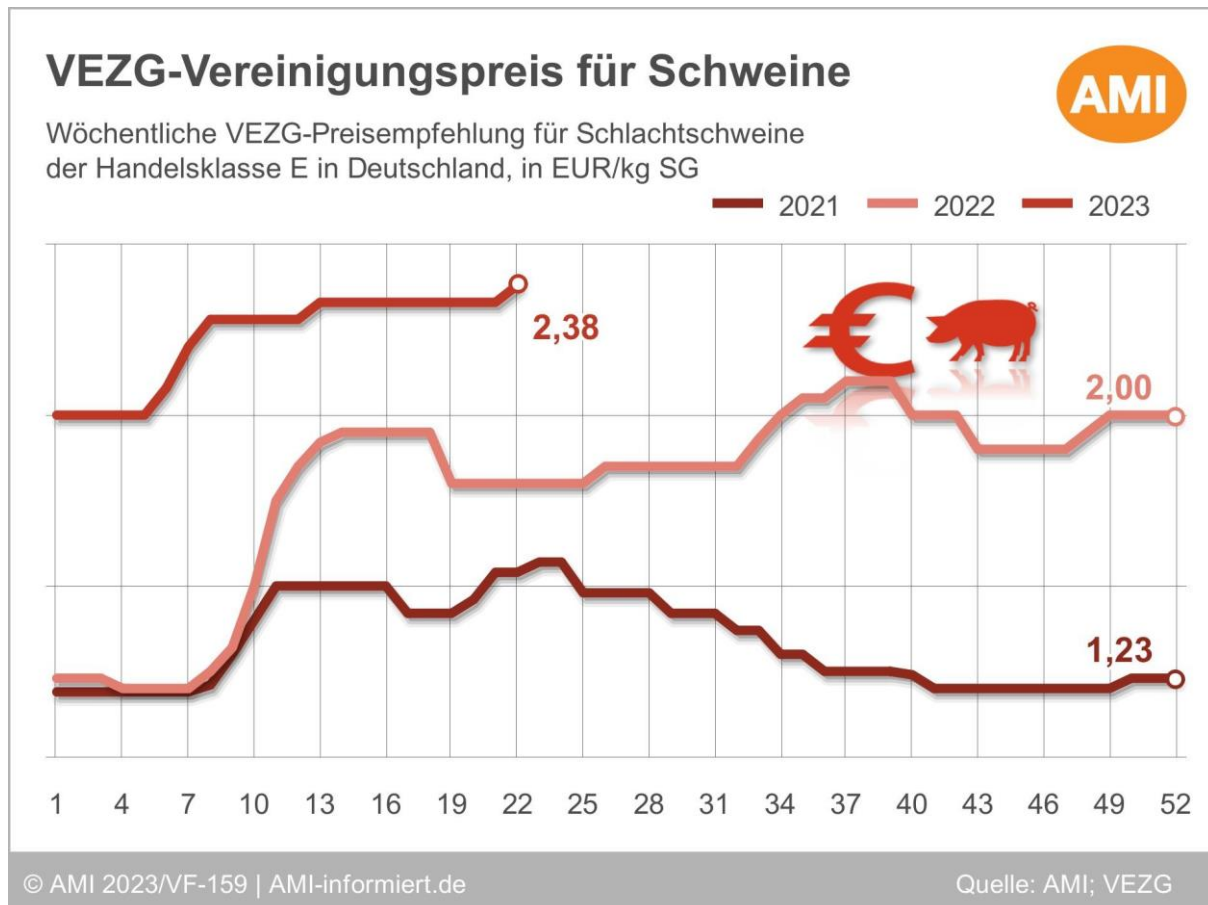


Knappes Angebot lässt Schweinepreis steigen

24.05.2023 (AMI) – Die zur Vermarktung anstehenden Schlachtschweine werden in dieser Woche recht flott abgenommen. Die Angebotsmengen entwickeln sich leicht rückläufig und reichen nicht immer für die Nachfrage aus.



Zusätzliche Impulse für die Geschäfte mit Schweinefleisch und Schweinen ergeben sich durch das lange Pfingstwochenende und die sommerliche Wettervorhersage. Daher wurde der empfohlene Vereinigungspreis auf nun 2,38 EUR/kg Schlachtgewicht erhöht.

Die laufende Woche vor dem Pfingstfest gilt traditionell als eine der umsatzstärksten Wochen im Fleischhandel. Im Bereich Schweinefleisch scheinen sich dieses Jahr die Erwartungen bei den Geschäften zu erfüllen. Besonders im Fokus des Kaufinteresses sind Nacken und alle Teilstücke, die zu Kurzbratartikeln verarbeitet werden können. Doch auch alle anderen Produkte werden zügig abgerufen. Der Einzelhandel fährt vermehrt Werbeaktionen bei Grillfleisch. Preislich werden bei den stärker gefragten Teilen wie Nacken, Filets und Schinken höhere Forderungen aufgerufen.

Haben Sie Interesse am europäischen Schlachtschweinemarkt? Weitere Informationen dazu finden Sie in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Fleischwirtschaft PLUS](#). Bitte loggen Sie sich ein.

Sie kennen unsere Angebote noch nicht und möchten unseren Online-Dienst kennenlernen? Dann besuchen Sie unseren [Shop](#).

Beitrag von Mechthild Cloppenburg

Marktexpertin Fleischwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH